



## 2 Änderung von Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Das BVL hat die in Rot markierten Änderungen mitgeteilt:

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
<b>HARPUN</b> 00B168-00  100 g/l <i>Pyriproxyfen</i>  Zulassung: <b>15.05.2026 bis</b> <b>11.09.2026</b>  Menge: 9 000 l, ausreichend für 4 500 ha bei zwei Behandlungen	<b>Pflaume</b> <b>(PRNDT),</b> <b>Zwetschge</b> <b>(PRNDO),</b> <b>Mirabelle</b> <b>(PRNDS),</b> <b>Reneklode</b> <b>(PRNDI)</b>  (Freiland)	<b>Pflaumen-</b> <b>wickler</b>  ( <i>Cydia</i> <i>funebrana</i> )  Ei bis schlüp- fende Larven	Zeitpunkt: EC 71 – 87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf  Aufwandmenge: 0,5 l/ha und je m Kronenhöhe (max. 1 l/ha bei 2 m Kronenhöhe) in 250 l Wasser/ha je m Kronenhöhe (bei max. 2 m Kronenhöhe), <b>max. 2 l/ha je Kultur/ Jahr</b>  Zahl der Behandlungen: 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mind. 14 Tagen  Technik: Sprühen  Wartezeit: 21 Tage  Anwendungsbestimmungen: <b>NW607-2:</b> 75 % 20 m, 90 % 15 m <b>SF275-42OS:</b> Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 42 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk <b>VA263:</b> Keine Anwendung mit handgeführten Geräten  Auflagen/Hinweise: <b>B1</b>	
<b>Movento SC</b> <b>100</b>  100 g/l <i>Spirotetramat</i>  Zulassung: <b>07.05.2026 bis</b> <b>03.09.2026</b>  Menge: 9 000 l, ausreichend für 2 500 ha Anbau- fläche	<b>Süß- und</b> <b>Sauer-</b> <b>kirsche</b> <b>(PRNAV,</b> <b>PRNCE).</b>  <b>Pflaume</b> <b>(PRNDO),</b>  <b>Pfirsich</b> <b>(PRNPS)</b> <b>und</b> <b>Aprikose</b> <b>(PRNAR)</b>  (Freiland)	<b>Schildlaus-</b> <b>Arten</b>	Zeitpunkt: Ab EC 71 oder ab EC 91, gegen Adulte und Wanderlarven  Aufwandmenge: 0,75 l/ha und je m Kronenhöhe in 100 bis 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe  Zahl der Behandlungen: 2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mind. 14 Tagen  Technik: Spritzen oder sprühen  Wartezeit: 21 Tage  Anwendungsbestimmungen: <b>NT109-1:</b> Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 90 % Abdriftminderung <b>SF275-EEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt nach Anwendung bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk <b>SF276-VEOS:</b> Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt nach Anwendung bis unmittelbar vor Ernte lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe <b>VA263:</b> Keine Anwendung mit handgeführten Geräten im Freiland <b>VA320:</b> 20 m Abstand zu angrenzenden Flächen unbeteiligter Dritter mit verlustminderndem Gerät mit 90 % Abdriftminderung (Mindestabstand Raumkulturen beachten) <b>NW642-1:</b> Länderrechtlicher Mindestabstand  Auflagen/Hinweise: <b>B1</b>	

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*